

Niedersächsischer Tennisverband e.V.

Region Oldenburger-Münsterland



TV Holdorf

Herren 60 - Verbandsklasse - Gr. 668

TV Holdorf – TC Harderberg

Ergebnis: 5 – 1

Mit dem 5:1 haben die Holdorfer Senioren alle Vorkehrungen für ein Endspiel am kommenden Sonntag gegen Bentheim getroffen. Sollte Bentheim am Mittwoch das Nachholspiel gewinnen, brauchen die Holdorfer am Sonntag ein Unentschieden. Gegen Harderberg brachten Manfred Kotte, Christoph Fabrewitz und Helmut Ansmann die Holdorfer mit klaren Siegen schnell 3:0 in Führung. Manfred Grote musste dagegen in die Verlängerung, gewann aber mit 10:6 im Matchtiebreak.

In den anschließenden Doppeln, die in der Endabrechnung noch wichtig werden können, gewannen Fabrewitz/ Hörnschemeyer klar in 2 Sätzen. Grote/ Ansmann ermöglichten danach den Gästen noch den Ehrenpunkt.

TV Langförden

Damen – Regionsklasse – Gruppe 070

TV Langförden – Lemwerder TV

Ergebnis: 4 – 2

Nahezu in Bestbesetzung konnten die Langfördenerinnen ihr vorletztes Saisonspiel bestreiten. Deutlich waren auch die Siege der einzelnen Spielpaarungen. Egal ob von der Heim- oder der Gastmannschaft. Annika Holtvogt, in diesem Jahr an Nr. 1 spielend, ließ ihrer Gegnerin beim 6:1 und 6:1 keine Chance. Annika war von Anfang an voll konzentriert, ihre Gegnerin hingegen wirkte sehr nervös.

Etwas enger ging es bei der Nr. 2, Merle Moormann, zu! In Satz 1 hielt ihre Gegnerin noch relativ gut mit, musste sich jedoch etwas unglücklich mit 7:5 geschlagen geben. Volle Konzentration hieß es dann in Satz 2. Merle besann sich ihrer Stärken und gewann diesen schließlich mit 6:0.

Mannschaftsführerin und Nr. 3 im Langfördener Team, Mareike Büssing, hatte nicht ihren stärksten Tag erwischt. Trotz Kampfes konnte sie das 2:6 und 3:6 nicht verhindern.

Positiver lief es bei Laura Stukenborg. Frisch aufspielend hatte ihre Gegnerin zu keiner Zeit des Matches eine reale Siegchance. Deshalb kam schließlich auch ein deutliches 6:3 und 6:3 zu Stande.

Doppel 1, Holtvogt/Moormann, gewannen ihr Match in Rekordzeit. Sehr schnell wurden ihre Gegnerinnen nach dem 6:0 und 6:0 unter die Dusche geschickt.

Niedersächsischer Tennisverband e.V.

Region Oldenburger-Münsterland



Anders ließ es hingegen in Doppel 2. Obgleich Büssing/Stukenborg stark begannen, mussten sie sich schließlich mit 3:6 und 0:6 den Gegnerinnen beugen.

Derzeit sind die Langfördener Damen Tabellenführer in der Regionsklasse. Sollte im abschließenden Spiel gegen die Damen aus Lastrup wenigsten ein Punktgewinn herauspringen, so ist zumindest die Vizemeisterschaft gebucht. Mehr ist natürlich erlaubt und erwünscht!

Herren 40 – Regionsliga – Gruppe 481

TV Lutten – TV Langförden

Ergebnis: 1 – 5

Nur 4 von insgesamt 15 Sätzen gaben die Langfördener Herren, die stark ersatzgeschwächt bei den Nachbarn in Lutten antraten, ab. Dennoch waren die Matches teilweise sehr eng.

Dieses wird nicht nur durch das Einzel der Spitzenspieler Matthias Streibel (Lutten) und Günter Stukenborg deutlich. Satz 1 ging mit 6:4 nach Lutten, Satz 2 mit 2:6 an Stukenborg. Somit musste der Matchtiebreak die Entscheidung bringen. Wer glaubte, dass dieser schnell beendet sei, sah sich erheblich getäuscht. Vielleicht war die etwas bessere Konzentration von Stukenborg für den letztlich doch glücklichen 11:9 Erfolg verantwortlich.

Ähnlich lief es im Einzel von Peter Garling (Lutten) und Ludger Siemer. Hier konnte Garling Satz 1 im Tiebreak mit 7:6 für sich entscheiden, um danach deutlich mit 2:6 in Satz 2 zu verlieren. Diesen beiden Sätzen folgte ein stets enger Matchtiebreak. Dieses Mal lag das Bessere, aber auch glücklichere Ende auf Seiten Garling's. Mit 10:7 rang er Siemer nieder.

Eine klare Angelegenheit war Einzel 3! Zumindest wenn man dieses aus Langfördener Sicht betrachtet. Franz Lübbe ließ Norbert Riesenbeck (Lutten) beim 6:2 und 6:3 keine Chance. Für Lübbe eines der besten Spiele in seiner noch jungen Karriere.

Gleiches Ergebnis auch im abschließenden Einzel. Hier konnte Jens Evers in seinem erst zweiten Pflichtspiel gegen den Vorsitzenden des TV Lutten, Arnold Arkenau, gewinnen.

Doppel 1 konnten Stukenborg/Evers mit 6:4 und 6:1 gegen Garling/Riesenbeck gewinnen.

Im Doppel 2 brachten beide Mannschaften jeweils einen neuen Spieler ins Rennen. Auf Lutter Seite spielte Alfons Sieveke an der Seite von Matthias Streibel, auf Langfördener Seite trat Georg Aka mit Franz Lübbe an. Satz 1 ging mit 6:4 an die Langfördener, Satz 2 mit 6:2 an die Lutter! Somit musste zum

Niedersächsischer Tennisverband e.V.

Region Oldenburger-Münsterland



dritten Mal der Matchtiebreak den Sieg bringen. Wie auch in den Einzeln verlief dieser auch hier mehr als eng. 10:7 hieß es letztlich für Aka/Lübbe.

Mit diesem Sieg übernahmen die Langfördener Platz 2 in der Tabelle. Bislang waren sie nur dem Tabellenführer aus Bremen-Woltermshausen unterlegen. Gelingt am kommenden Samstag bei der Mannschaft des TC Sternbusch-Cloppenburg ein Punktgewinn, so ist Platz 2 nicht mehr zu nehmen.

BV Kneheim

Damen 40 – Bezirksliga

BV Kneheim - TC Neuenkirchen-Vörden 3:3

Zu einem Tanz auf der Rasierklinge wird die diesjährige Saison für die Damen 40 aus Kneheim. In der Abschluss-Partie gegen den SV Cappeln am nächsten Wochenende muss unbedingt gepunktet werden, um den drohenden Abstieg noch abwenden zu können.

Das Einzel von Marlies Wienken lässt sich in einem Wort zusammenfassen ... chancenlos. Dem Spiel ihrer Gegnerin hatte sie wenig entgegenzusetzen (1:6/1:6).

Doris Kalyta-Koop benötigte dieses Mal etwas mehr Anlauf. Nach 4:6 drehte Kneheims Punktgarant mächtig auf und siegte glatt mit 6:0 und 6:1.

Eine unglückliche Niederlage fing sich Monika Nienaber ein. In Durchgang 1 noch verdient unterlegen (3:6), war sie im Anschluss absolut ebenbürtig und verlor doch mit 6:7.

Auch für Ruth Schumacher sollte nichts Zählbares rausspringen. Das 4:6 und 2:6 bescherte den Gästen den 3. Einzelpunkt.

Eine tolle Moral bewies der BVK dann in den abschließenden Doppeln, denn sowohl Wienken und die nachgerückte Lisa Wolke (6:4, 4:6 und 6:4) als auch Kalyta-Koop/Schumacher sicherten bei ihrem 6:4 und 6:3 das Unentschieden.

Niedersächsischer Tennisverband e.V.

Region Oldenburger-Münsterland



Monika Nienaber

Damen –Verbandsklasse **BV Kneheim - TV Varel II** **Ergebnis: 5 - 1**

Einen gelungenen Saisonabschluss gab es in der letzten Begegnung der Damen des BVK gegen die Gäste aus Varel. In einer über weite Strecken einseitigen Partie durften erstmals auch Kneheims Eigengewächse Franziska und Rebecca Groenheim ran, die die in sie gesetzten Erwartungen auch erfüllten.

Julia Nienaber konnte ihr gewohnt druckvolles Grundlinienspiel aufziehen, drängte ihre Gegnerin ständig in die Defensive und siegte ungefährdet mit 6:3 und 6:2.

Für Dorothee Ludlage lief es da schon ungleich schwerer. Letztendlich behielt jedoch auch sie die Oberhand und holte Kneheims zweiten Einzelpunkt (6:4 / 6:4).

Über einen entspannten Vormittag durfte sich Christiane Mathlage freuen. Mit stoischer Ruhe spulte sie ihr Programm ab und gewann sicher mit 6:3 und 6:1.

Die gerade mal 13 Jahre alte Rebecca Groenheim hatte das vierte Einzel zu bestreiten. Die Aufregung vorm Spiel legte sich sogleich mit den ersten Ballwechseln und entsprechend groß war ihre Freude über ihren ersten Sieg im Senioren-Bereich (6:2 / 6:3).

Niedersächsischer Tennisverband e.V.

Region Oldenburger-Münsterland



In den finalen Doppeln gestatteten Nienaber/Mathlage in einem Tennis-Krimi den Gästen den Ehrenpunkt (6:4, 4:6 und 7:10), während Rebecca Groenheim und ihre Schwester Franziska mit 6:2 und 6:2 den alten Abstand wiederherstellten.



Rebecca Groenheim

Herren – Bezirksklasse

TV Visbek II - BV Kneheim

Ergebnis: 2 - 4

Den nicht ganz erwarteten Vizemeister-Titel sicherten sich die Herren des BVK in der Bezirksklasse, profitierte man doch von der gleichzeitigen Niederlage der Galgenmoorer gegen Oldenburg Süd.

Hart zu kämpfen hatte Bernd Pille, der leider wieder den verletzungsbedingten Ausfall von Andre Wolke zu kompensieren hatte. Bis zum Ende des 2. Satzes war es ein Spiel auf Augenhöhe, doch dann zog der Gastgeber an (6:3, 5:7 und 2:6).

Gut erholt aus dem Türkei-Urlaub zeigte sich Jens Wichmann. Durchgang eins bewältigte er deutlich mit 6:2, das 7:6 in Satz zwei verlief da schon knapper, am verdienten Sieg gab es aber nichts zu rütteln.

Frank Grüß war auf Wiedergutmachung aus der Vorwoche aus, tat sich aber zunächst etwas schwer (7:6). Irgendwas muss dann im Pausentee gewesen sein, „überfuhr“ Frank doch sein Gegenüber im finalen Satz mit 6:0.

Niedersächsischer Tennisverband e.V.

Region Oldenburger-Münsterland



Großartig LK-Punkte konnte Heinz Vaske auch am vergangenen Wochenende nicht einfahren (6:1 und 6:2). Sieben von acht Einzeln in 10 Monaten gewonnen und trotzdem wird er ab Oktober eine Stufe nach unten gereicht.

3:1-Einzelführung ... das heißt ... ein Doppel stark machen. Diese Binsenweisheit bestätigte sich dann wieder in den Schlusspaarungen. Fast hätte es sogar noch zu zwei Punkten gereicht, aber Pille/Grüß unterlagen knapp mit 6:4, 3:6 und 6:7. Wichmann/Vaske ließen dann aber keinen Zweifel am BVK-Sieg bei ihrem 6:1 und 6:2.



Bernd Pille

TV Vechta

Damen – Verbandsklasse

Wilhelmshavener THC – TV Vechta

Ergebnis: 1 – 5

Mit dem ungefährdeten Erfolg in Wilhelmshaven sichern sich die Damen aus Vechta souverän mit 10-0 Punkten die Meisterschaft und spielen im nächsten Jahr in der Verbandsliga.

Marie-Charlot Lonnemann (6-0 6-3), Samira Weihs (6-1 7-6), Anna-Lena Harting (6-0 6-4) und Erika Sauermilch (6-2 6-1) stellten den Erfolg bereits nach den Einzeln sicher. Den 5. Punkt holte das erste Doppel Lonnemann/Weihs.

Niedersächsischer Tennisverband e.V.

Region Oldenburger-Münsterland



Herren 30 – Verbandsklasse **TV Vechta – SC Spelle/Vennhaus** **Ergebnis: 2 – 4**

Nach den Einzeln lagen die Kreisstädter bereits mit 1-3 im Hintertreffen. Lediglich Bodo Kevenhörster konnte sein Match siegreich gestalten (6-2 6-2). Dem 2. Punkt am nächsten war noch Bernd Goldenstein bei seiner 6-7 5-7 Niederlage. Jan Elies und Marco Hellmann waren dagegen chancenlos.

Den 2. Punkt holte das Doppel Kevenhörster/Hellmann (6-4 6-4). Das Remis verpassten Elies/Goldenstein unglücklich im 3. Satz im Tiebreak. Durch den Sieg ist den Spellern die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen.

Herren 40 – Landesliga **TG Uesen – TV Vechta** **Ergebnis: 1 – 5**

Mit dem 5-1 sicherte sich der Aufsteiger aus Vechta beim Tabellenletzten aus Uesen den vorzeitigen Klassenerhalt. Christian Wendel (7-5 2-6 6-3) und Andreas Böske (3-6 6-1 6-0) bezwangen Ihre Gegner jeweils nach 3 Sätzen. Torsten Spiller verpasste seinem Gegner in 40 Minuten die Höchststrafe (6-0 6-0) Uli Lampe verlor nach sechs vergebenen Matchbällen nach 2,5 Stunden mit 6-4 6-7 5-7 und verpasste die Vorentscheidung nach den Einzeln knapp. Die Doppel Wendel/Böske (6-3 6-3) und Spiller/Lampe (6-4 6-2) brachten den Sieg mit überzeugenden Zweisatzsiegen dann aber doch unter Dach und Fach.

Herren 50 – Verbandsklasse **TC Georgsmarienhütte – TV Vechta** **Ergebnis: 3 – 3**

Mit dem Remis verpassten die Herren 50 des TV Vechta den vorzeitigen Klassenerhalt. Dabei hatte es bei einer 3-1 Führung nach den Einzeln recht gut ausgesehen. Ansgar Preußner (2-6 6-3 10-4), Peter Nitschke (6-3 6-3) und Hans-Josef Hellmann (6-0 6-0) holten die Punkte. Hermann Janßen verlor knapp im Matchtiebreak (6-4 3-6 6-10).

Anschließend verloren die beiden Doppel Nitschke/Janßen und Preußner/Averdam.

Im letzten Spiel reicht den Kreisstädtern ein Remis gegen den direkten Konkurrenten aus Emlichheim.

Niedersächsischer Tennisverband e.V.

Region Oldenburger-Münsterland



Herren 55 II - Regionsliga

TC Bassum II – TV Vechta

Ergebnis: 0 – 6

Damit ist den Vechtaern die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen.

Punkte: Edu Bröring, Werner Sawlanski, Paul Schäfers, Matthias Varelmann, Bröring/Schäfers, Sawlanski/Varelmann

Herren - Bezirksklasse

TC Damme – TV Vechta

Ergebnis: 4 – 2

Punkte: Lennart Lonnemann, Lonnemann/Andreas Beine)

Herren II - Regionsklasse

TV Vechta II – Lechtingen

Ergebnis: 2 – 4

Punkte: Jonah Sander, Sander/Wlady Rudzinski

Ahlhorner SV

Herren 55 – Bezirksliga – Gruppe 637

Ahlhorner SV – HC Horn

Ergebnis: 4 – 2

Der Abstiegskrimi geht in die letzte Runde. „Endspielstimmung“ am kommenden Wochenende. Über den Köpfen von fünf Mannschaften in einer in diesem Jahr starken Herren 55 Bezirksliga, in der drei Mannschaften zum Ende der Saison absteigen müssen, schwebt noch das Damoklesschwert. Die Herren 55 vom Ahlhorner Sportverein können nach ihrem 4:2 Zittersieg im Heimspiel gegen den HC Horn aus Bremen jetzt jedoch wieder ein wenig hoffen.

Sie haben es am kommenden Sonntag, den 01.09. beim Heimspiel gegen den Bremer SC selbst in der Hand, den Klassenerhalt zu sichern. Wenn alles rund läuft, könnten sie sich - was einer Überraschung gleichkäme - sogar noch auf den vierten Tabellenplatz vorarbeiten.

Einzel

Rainer Ludwig-Manfred Zolper 3:6, 2:6 | Paul Schmidtchen-Olaf Jüttner 6:2, 6:2

Rolf Varnhorn-Klaus Marke 1:6, 1:6 | Richard Oeltjenbruns-Detlev Busche 4:6, 6:4,11:9

Doppel

Ludwig/Schmidtchen-Zolper/Marke 6:4, 6:2,

Teschke/Oeltjenbruns-Jüttner Busche 6:4, 7:5

Niedersächsischer Tennisverband e.V.

Region Oldenburger-Münsterland



TV Visbek

Damen – Landesliga – Gruppe 018

TV Visbek I - VfL Lönningen

3:3 Punkte, 7:6 Sätze

Nicht nur weil der Tabellenzweite vom VfL Lönningen bei den ersten Damen des TV Visbek nur zu dritt angereist war konnten die Visbekerinnen den klaren Favoritinnen toll Paroli bieten, sondern auch deshalb, weil Spitzenspielerin Barbara Schneider einen hervorragenden Tag erwischte hatte. Die Visbekerin besiegte in einer hochklassigen Topbegegnung Lönningens Nummer Eins Catharina Deyen mit 6:3 und 6:4. Während das vierte Einzel an den TV Visbek ging verloren Johanna und Franziska Bahlmann jeweils in zwei Sätzen. Im Spitzendoppel gegen Deyen/Feldhaus hatten Barbara Schneider und Theresa Fangmann sogar den Gesamtsieg in Reichweite. Doch sie unterlagen knapp mit 6:3, 3:6, 6:10 im Match-Tie-Break.

Herren – Bezirksklasse – Gruppe 283

TV Visbek II - BV Kneheim

Erg.: 2:4 Punkte, 6:10 Sätze

Zwar konnten die zweiten Herren des TV Visbek jeweils das Spitzeneinzel von Daniel Buchtman gegen Bernd Pille und das Spitzendoppel Buchtman/Müller gegen Pille/Grüß jeweils knapp im ausgespielten dritten Satz gewinnen, doch ein Gesamtsieg war für die Visbeker gegen die Gäste aus Kneheim an diesem Wochenende nicht drin.

Herren 30 – Bezirksliga WE Staffel 03

VTSF Jan Brinkum II - TV Visbek Herren 30

Erg.: 1:5 Punkte, 3:10 Sätze

Auch die zweite Herren 30 Mannschaft aus Brinkum konnten den Herren 30 des TV Visbek auf ihrem Weg zum Saisonziel „Aufstieg“ an diesem Wochenende keinen Stolperstein bieten. Schon nach den Einzeln stand es 4:0 für Themann, Schmidt, sowie Peter und Daniel Bahlmann. Lediglich das Doppel Dammann/Behrens gegen Themann/P. Bahlmann ging in zwei Sätzen an die Bremer.

Herren 50 – Regionsklasse – Gruppe 608

TC Asendorf - TV Visbek Herren50

Erg.: 0:6 Punkte, 1:12 Sätze

Werner Meyer, Josef Schilmöller, Klaus Gätjen und Martin Kossen bleiben auf ihrem Weg zum Saisonziel „Aufstieg“. Lediglich das Spitzendoppel Gätjen/Schilmöller musste gegen Giebel/Ude über einen dritten Satz gehen.